

Kleine Sprachführer

[31622.] zum
Gebrauch auf der Reise.

Deutsch-Schwedisch. 1 M.
Deutsch-Italienisch. 1 M. 20 s.
Deutsch-Französisch. 1 M.
Deutsch-Russisch. 1 M. 20 s.
Deutsch-Englisch. 1 M. 20 s.

Baar: 40 % und 7/6 Expl., auch gemischt.

Die kleinen Bände (welche in ihrem kleinen Sedez-Format bequem in jede Rocktasche gesteckt werden können) enthalten eine Zusammenstellung der wichtigsten grammatischen Regeln, eine leichtfassliche Anleitung zur Aussprache, eine sehr übersichtliche Sammlung von Wörtern, Redensarten und Gesprächen.

Das für die Reise erforderliche Material an Wörtern etc. ist so vollständig in den Büchern enthalten, dass für den Reisenden im Auslande ihr Inhalt ganz ausreicht, und die Verständigung selbst Jedem, dem die betreffende Sprache fremd ist, ermöglicht.

Berlin. Albert Goldschmidt.

Haack:

Damen- und Portemonnaie-Kalender für 1877.

[31623.]

Mitte August sind erschienen und nur auf Verlangen versandt:

A. Haack:

Damenkalender für 1877.

III. Jahrgang. 16. 17 Bogen mit Abbildung von Schloß Sanssouci in sauber ausgeführtem Farbendruck, sowie literarischen Beiträgen von Billamaria, Auguste Kurs u.

In Leinwandband mit Golddruck und Goldschnitt nebst Faber'schem Bleistift.

Preis 2 M. ord., 1 M. 40 s. netto,
1 M. 30 s. baar.

Freiexemplare fest und baar 6 + 1.

Die freundliche Verwendung, die Sie meinem Damenkalender in den beiden Vorjahren zu Theil werden ließen, veranlaßt mich, Ihnen auch diesen dritten Jahrgang recht warm zu empfehlen und Ihr besonderes Interesse für denselben zu erbitten.

A. Haack:

Portemonnaie-Kalender für 1877.

Auf starkem Briespapier und durchschossen in elegantem Lederband mit Goldschnitt und Messingdecken, enthaltend: vollständiges Kalendarium, Genealogie, Messen, jüdische und katholische Festtage.

Preis 50 s. ord., 35 s. netto, 30 s. baar.
Freiexemplare in Rechnung 13/12, baar 11/10; von 50 Exemplaren ab à 25 s. ohne Freiexemplare.

Die neue und originelle Ausstattung meines Portemonnaie-Kalenders hat, nach den über

Erwarten zahlreich eingegangenen Bestellungen zu urtheilen, schon vor dem Erscheinen allgemein Anklang gefunden. Sie haben daher gerade für diesen Artikel bei geeigneter Verwendung große Aussicht auf Absatz und bitte ich deshalb um Ihr thätiges Interesse.

Ich erlaube mir noch besonders darauf hinzuweisen, daß ich nur auf Verlangen versandte, und bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, welche namentlich von meinem Damenkalender bisher Absatz erzielten, in diesem Jahre aber noch nicht verlangten, mir ihre gef. Bestellungen nachträglich zugehen zu lassen; à cond. bitte nur mäßig zu verlangen. Zu Versendungen empfehle ich die Wahlzettel.

Ergebenst

Berlin, August 1876.

A. Haack.

[31624.]

Auf Lager

bitten wir vorrätzig zu halten und vorkommenden Falles vorzulegen und zu empfehlen:

Schul-Wandkarte

von

Deutschland

(politisch und physicalisch).

Entworfen und herausgegeben

von

G. Henzler,

Lehrer in Ulm.

In 4 Blättern, zusammen 1½ Meter hoch und ebenso breit.

Ladenpreis roh 9 M.

Rabatt: in Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %, Frei-Exemplare 13/12.

Aufgezogene Exemplare (mit Stäben versehen und lackirt) liefern wir unter Mehrberechnung (auch der Frei-Exemplare) von 3 M. 40 s. netto.

Daß wir Ihre Verwendung für einen wirklich empfehlenswerthen Artikel erbitten, ergibt sich u. A. aus nachstehenden maßgebenden Beurtheilungen:

„... Im Ganzen aber macht auch diese neue Leistung des Ulmer Lehrers den Eindruck, daß ein praktischer Volksschulmann sie geliefert hat, der weiß, was eine Landkarte in einer Schule, und zwar in einer Volksschule braucht. Wir zweifeln nicht, daß auch diese »Deutschland« sich seine Liebhaber in den Volksschulen erwerben wird.“

(Süddeutscher Schulbote.)

„... Eine genaue Prüfung des Kartenbildes ergibt unter allen Umständen als Resultat, daß der Herausgeber das Möglichste gethan und wirklich in der Darstellung des Wesentlichen nicht Gewöhnliches geleistet, sondern mit Ueberwindung von Schwierigkeiten der mannigfachen Art ein befriedigendes Werk zu Tage gefördert hat. Wir empfehlen nun gern das mit so viel Fleiß bearbeitete Lehrmittel und wünschen demselben eine rasche und allseitige Verbreitung in unsern vaterländischen Schulen.“

(Die Volksschule, herausg. von G. F. Hartmann.)

„... begrüßen wir in dieser neuen Karte ein gediegenes Lehrmittel und wünschen ihm eine recht weite Verbreitung.“

(Der Lehrerbote, Corresp.-Bl. des Vereins evang. Lehrer in Württemberg.)

„... Ein so schönes und der Wahrheit entsprechendes anschauliches Bild des deutschen Landes und seiner Nachbargebiete ist ganz geeignet, dem mit den geographischen Verhältnissen Deutschlands vertrauten Lehrer den Unterricht wesentlich zu erleichtern und die Schüler in die erforderliche und wünschenswerthe Kenntniß ihrer deutschen Heimath einzuführen.“

(Herr Schulinspect. Stadtpfarrer Dr. Rieß in Ludwigsburg.)

Erlaß des königl. kath. Kirchenraths in Stuttgart an sämtliche Schul-Inspectorate:

„Die von G. Henzler im Verlage der Rieger'schen Buchhandlung in Stuttgart herausgegebene Schulwandkarte von Deutschland entspricht in sehr ausgiebiger Weise den Anforderungen, welche an ein derartiges Lehrmittel gestellt werden müssen, weshalb die Schul-Inspectorate andurch veranlaßt werden, bei denjenigen Schulen, welche mit einer entsprechenden Wandkarte von Deutschland zur Zeit nicht versehen sind, auf die Anschaffung der Henzler'schen Karte hinzuwirken.“

Wir bitten, gef. zu verlangen; aufgezoogene Exemplare nur fest.

Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Für preussische Handlungen!

[31625.]

Unsere Herren Collegen in Preussen machen wir wiederholt aufmerksam auf das in unserm Verlage erschienene Werk:

Der Rechtsbeistand für den preussischen Staatsbürger

an den Königlich preussischen Gerichten.

Eine gemeinfassliche Anleitung,

wie man sich in Rechtsangelegenheiten aller Art selbst vertreten, sich vor Irrungen und nachtheiligen Folgen bewahren und alle hierzu erforderlichen schriftlichen Aufsätze ohne Hilfe eines Advocaten rechtsgiltig abfassen und mit Erfolg Bagatell- und Civil-Processen in allen Instanzen selbst durchführen kann.

8.-Format. 375 Seiten. Elegant cartonnirt.

Preis 3 M. ord.,

fest mit 33½ %, baar mit 40 % und auf 6+1 Freiexemplar.

J. H. Heuser'sche Verlagsbuchh. in Neuwied.

[31626.] Bei H. Fritsch & Co. in Triest ist erschienen:

J. E. Massenbichler's Compositions-Cyklus.

III. Jahrgang. I. Heft.

Jeden Monat erscheint ein Heft,

Subscriptionspreis für alle 12 Hefte 5 fl. 50 kr. oe. W. = 9 M. 20 s.

Fest mit 33½ % und baar mit 40 %.

Einzel: 1. Heft 80 kr. oe. W. = 1 M. 60 s., 2. Heft 60 kr. oe. W. = 1 M. 20 s.